

**GEMARKUNG OHORN
LANDKREIS KAMENZ
MASSTAB 1 : 500**



PLANGRUNDLAGE

Die VORLEGENDE PLANGRUNDLAGE IST Z.T. EINE ABZEICHNUNG VON VERGESSEREN DER KATASTERURKARTE, DIE FÜR KARTE DURCH TRAUFKLAUF VERFÜGBAR IST. TEIL: NEUVERMESSUNG UNTERNAHMEN VERMESSUNG: TEIL: NEUVERMESSUNG VON PLANGRUNDLAGE ENTHALT AUßERDEM DIE ERGEBNISSE VON VERGESSEREN VERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE) DIE PLANGRUNDLAGE WURDE ZUR ZEIT DER VERMESSUNG (S. III) NACH EINER TEILVERMESSUNG UND UNTER VERWENDUNG VON FORTS- VERMESSUNGEN VERFÜHRT. NEUVERMESSUNG: NACH EINER VERMESSUNG GEMÄß DER BESTIMMUNG UND

[illegible][illegible]

Die Stützpläne der Träger (Abb. 6) sind
mangelhaft worden.

Oben: 29.05.97
Blagomir

Oben: 23.07.97
Blagomir

TWA	Allgemeine Wohngebiete
Mi	Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

der baulichen Nutzung
Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

FZ 0,8	Geschäftslieferanzahl
FZ 0,4	Grundflächenzahl GRZ
II	Zahl der Vollgeschosse
I	Zahl der Vollgeschosse

	Offene Bauweise (§ 22 Abs. 3 BauNVO)
	Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
	Hauptfahrichtung
	Ausnahmegeräte entweder Richtung O oder Richtung U

						
Verkehrszeichen 1 (Nr. 11 und Abs. 5 Bauges)	Straßenverkehrszeichen	Straßenbegrenzungs	Verkehrsschilder besond	Zweckbestimmung	Verkehrszeichen 1 (Nr. 11 und Abs. 5 Bauges)	Verkehrszeichen 1 (Nr. 11 und Abs. 5 Bauges)

V

...hen für Versorgungsanlagen, für Abwasser- und Abfallbehandlungsanlag
als für Ablagerungsanlagen, für die in d
Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 N
Umkunstaltung

Hilflichen
Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 N
Gründlichen, öffentlich

Grünflächen, privat

II III
II

Umgrenzung von Flächen
her (§ 9 Abs. 1 Nr. 23)

Umgrenzung von Flächen
her (§ 9 Abs. 1 Nr. 23)

								
Baumstamm (1/2 m Durchmesser)	Pflanzenbohle (in Vertikalrichtung)	davon	Niederschlagswasser	Bäume (1/2 m Durchmesser)	1 m Durchmesser	Sträucher (1/2 m Durchmesser)	Umweltzone von Fichten	

von Bäumen und Sträuchern
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchst. a
Satz 1

Obstgärten, privat

stellige Planzeichen

Grenze des städtischen Gebietes
§ 9 Abs. 1 Satz 5b

Mit Leitungszeichen angedeutete
Niederdröhrchen

bzw.



 Hauptversengungs- u.

 zw.


 bestehende bauteile

 Maßzahlen


 Einmündungsradius

 R = 3

Flussdichtensatz

nach BauNVO
umgebung wie Ge-
messigen Nutzung
sch Beschluß aus
gesamten Planu
lere Gestaltung
Abs. 4 BauGB
morschriften
chform und Dach
sind Satteldächer
stöcke sind bis

Dacheindeckung und
stehende Einze
Eindeckungs
erschreiten. Das
aber nur Teile d
ster und Türen
Material ist Hob
anzuordnen. W
eilungen die Fe
sasadengestaltun
Gelbde sind
werkzeug und Hob
Klebe 50 g, Höl
Höhe des Sock

Die Einwirkung der Luft auf die Bauteile ist durch die Luftdruckverhältnisse zu berücksichtigen. Die Luftdruckverhältnisse sind durch die Luftdruckverhältnisse zu berücksichtigen.

Die Garagen und Stellplätze sind
Baugebiet sind
Bauflächen zusätzl
Gestaltung an
den Garagen
durch Einbau
7,50 m.
maximale Trau
bis zu 50 m² G
Bauflächen
Abs. 1 Nr. 15
Landchaft g

Gründungs- art	unbebaute Fläche auflegen und zu pflanzen	die geplanten Anpflanzungen umsetzen	Neuanpflanzung in den auf Anpflanzungs- fläche	Gründungs- art	unbebaute Fläche auflegen und zu pflanzen	die geplanten Anpflanzungen umsetzen	Neuanpflanzung in den auf Anpflanzungs- fläche
1.	3	3	3	1.	3	3	3

Gen	Für Holz	reichte	mehr (stark)	Strahl	einre (stark)	Streu	Zur	Pfles	Pfl
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j

• k	e	Vogel
• W		Webb
• l	f	nörd
		Gehä
		Verf
		(ca.
		Dome

Baum-
Wirt-
Birke
Eben-
Pfla-
Ergä-
Gew-
Schle-
Schw-
Heck-
Alpen-

Strau-
Pflan-

Kieferngrund an d

abwachen in reg.	Wach
anpflanzt wird;	Wald
anplatz Wohngeb.	Wohnplatz
2.	Hain
äutzen mit	äutzen
	Häuser
kehlige Wende	Wendel
offenen eines L	Offener
schlag:	Hain
Wied	Wied

allgemeinen
und Abs. 3
1 Gemeinde

... sind nur
zu verblei-
bende nicht
lassen, dör-
chen Forma-
die Haupt-
... Sicht-
1112 0 0 0 0 0
65.

Material und
Kollisionsun-
terstützung
an der der
einer Höhe
säugern und
drahtziehen
berplanzung
n für Einfrie-
schindenden
er Fährbahn

an Garagen

gärtnerisch
liegt im Be-
den privaten
1. Je 200 m²
wendung von
Pflanzsäse 1
Grundstücke

the Laubge-

endung von
holzgruppen

150 - 200
150 - 200
150 - 200

- 18

Wassernetz der V
Kleinstwasserleitung
I der Materialie
r Wasserverso
sorgungsleitung
twa 1,00 m pas
orden, haben die

berung von Ab
tätigkeit (Trinkw

zu versehen und
sowohl des Trint
den Böschung

bei einer Höhe
werden.

Reliefausgleich

g 014 702. 1 01
anzugleichen, da
n und neu zu en
n- und ZTVLg-S
men, Pflanzent
www.GB
ungsbereich de
871, Fläche vor
a. Die anfallend
N. 2071.

darauf hingewiesen, dass die vorliegenden Ergebnisse vorläufig sind und weiterer Forschung bedürftig sind. Insbesondere ist die Frage, ob die Ergebnisse auf andere Bevölkerungsgruppen übertragen werden können, noch zu klären.